

Neuburger im Medaillenrausch

Schwimmen TSV-Athleten glänzen bei den Kreismeisterschaften in Pfaffenhofen. 53 persönliche Bestzeiten sowie 60 Edelmetalle sorgen für eine erstklassige Bilanz

VON MANFRED SCHIELE

Neuburg Zu den Schwimm-Kreismeisterschaften 2014 reisten die Aktiven des TSV Neuburg nach Pfaffenhofen. Bei herrlichem Wettkampfwetter und Sonne pur schwammen die TSV'ler gegen die Konkurrenz aus den fünf Kreisvereinen und ermittelten die Titelträger auf den Sprintstrecken in den vier Schwimmlagen.

Für den TSV Neuburg gingen 27 Aktive an den Start. Sie absolvierten 90 Einzel- und vier Staffelstarts. Die Erfolgsbilanz der Neuburger: Sie schwammen an diesem Wettkampf-tag 53 persönliche Bestzeiten auf der langen 50 Meter-Bahn. Hinzu kommt eine starke Medaillenausbeute. Die TSV'ler errangen 26 Kreismeistertitel, 19 Silber- und 15 Bronzemedailles.

Mit vier Kreismeistertiteln war Andrea Wörle die erfolgreichste Schwimmerin des TSV Neuburg. Sie hatte sich mit 650 Wettkampfmeter ein anstrengendes Programm ausgesucht. Ihre Titel gewann sie in der AK 35 über 200 m Freistil, 50 m Schmetterling, 200 m Rücken und 200 m Lagen.

Ein Quartett mit Sara Maria Krönert, Maren Adler, Katharina Fey-



Einen fast perfekten Wettkampftag erwischte Sara-Maria Krönert vom TSV Neuburg mit drei Kreismeistertiteln im Pfaffenhofener Freibad.

Foto: Schiele

rer und Maximilian Tress stand jeweils dreimal auf dem Siegerpodest. Bei den jungen Nachwuchsschwimmern sorgte Sara Maria Krönert (Jahrgang 2005) für die Highlights. Sie startete im schnellen Pfaffenhofener Becken viermal und holte dabei mit drei Bestzeiten drei Kreis-

meistertitel. Ihre Siege feierte sie über 50 m Rücken, 50 m Freistil und 100 m Freistil. Es hätte sogar noch ein vierter Titel hinzukommen können, doch eine Unachtsamkeit beim Zielanschlag über 100 m Rücken führte zur Disqualifikation und nicht zur vierten Goldmedaille.

Das Masters-Trio holte seine Goldmedaillen über 50 m Rücken, 100 m Freistil, 50 m Freistil mit Maren Adler in der AK 35. 50 m Rücken, Brust und Schmetterling mit Katharina Feyrer in der AK 20 sowie 50 m Rücken, 100 m Freistil und 50 m Brust mit Maximilian Tress ebenfalls in der AK 20.

Zwei Goldmedaillen gewann Sandra Steinwender in der AK 30 über 50 m Rücken und 50 m Brust. Im Jahrgang 2000 sorgte Benedikt Büchler für oberste Podestplätze über 200 m Freistil und im 50 m Freistil-Sprint. Bei den Junioren der Jahrgänge 1995/1996 gewann Thomas Günter über 100 m Freistil und 50 m Freistil. In der AK 45 holte sich Volker Wieseler die Kreismeistertitel über 50 m Brust und 50 m Freistil.

Einmal mit „Gold“ dekoriert traten die Heimreise an: Patricia Geier (2003) mit einem Sieg über 50 m Freistil und Franziska Faber (1998) mit ihrem Sieg über 100 m Rücken. Mastersschwimmer Benedikt Tress (AK 20) feierte einen Doppelsieg über 50 m Brust mit der gleichen Zeit wie sein Zwillingbruder Max in 38,35 Sekunden. Junior Tobias Wolf (Jg. 1996) gewann die Entscheidung über 200 m Brust.